

PROJEKT SCHRIFT

Wer hat fleißig mitgearbeitet?

Efren, 4D; Mahmoud 4C, Daniel 3C, Maja 3A; Guillermo 3A, Tarandeep 3B, Hamda 3B, Özlem 3B, Enes 3B, Sejdefa 2C

Am 1. März haben wir im Deutschkurs unser Projekt Schrift gemacht. Wir haben gelernt, dass es Bildersprache gab, zum Beispiel in Ägypten. Manche Bilder gibt es auch heute noch in Form von Schildern: sicher kennt jeder das „Hunde Verboten“ Schild oder das, das zum Notausgang führt. Damit jeder ihre Bedeutung versteht, gibt es auf diesen Schildern nur Zeichen und keine Worte.

Dann haben wir gemeinsam überlegt, was wir für Schriftarten kennen. Manche schreiben wie im Deutschen, haben aber ein paar Buchstaben dazu z.B die Türken, die Rumänen oder die Serben. Manche haben eine andere Schrift, zum Beispiel das Kyrillische oder das Arabische oder auch Panjab, die Schrift aus Indien.

Unsere erste Aufgabe war dann, Plakate mit unserem ABC zu gestalten. Dabei haben sich alle sehr bemüht!

Als nächstes sollten wir einige „Vokabel“ aus dem Schulalltag in unsere Sprache übersetzen. Einige davon waren „der Direktor“, „der Lehrer“ oder „der Unterricht“. Jeder bekam ein Blatt Papier. Auf einer Hälfte sollten wir zeichnen, auf der anderen schrieb jeder das Wort in seiner Sprache auf. Wir fanden viele Sprachen, Enes zum Beispiel konnte sogar kurdisch!

Auch unsere bunten Vokabelblätter haben wir draußen aufgehängt, damit jeder sie sehen kann. Nur das mit dem Herrn Direktor haben wir unserem Direktor geschenkt. Guillermo hat ihn ganz toll gezeichnet.

Wir haben sehr fleißig gearbeitet und viel über andere Sprachen und besonders andere Schreibweisen gelernt!



Hier sind wir fleißig beim Gestalten unserer Vokabelblätter. Alles ist selbst gezeichnet!

Auf dieser Wand haben wir unsere Plakate mit den unterschiedlichen Alphabeten befestigt.





Wir präsentieren: die zweite Wand.
Hier hängen fast alle Vokabelblätter.

Und das ist unsere Lehrerin! Was,
das glaubt ihr nicht? Na, da habt ihr
wohl recht.

